

Quellen korrekt angeben

Wenn Du eine GFS vorbereitest, ein Referat erstellst oder eine Facharbeit schreibst, benutzt Du dafür normalerweise Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Websites und andere Materialien. In den meisten Fällen versuchst Du, ein Thema darzustellen, über das andere Menschen schon etwas herausgefunden und geschrieben haben.

Für die Verwendung dieser Materialien gibt es bestimmte Regeln, an die Du Dich bei Deiner Arbeit halten musst. Generell gilt jedoch: **Eine Quellenangabe sollte so genau wie möglich sein.**

1) Gedruckte Quellen: Bücher.

- Name des Autors: Titel. Verlag, Jahr, Seite.
- Bsp.: Miguel de Cervantes: Don Quijote de la Mancha. Catedra, 2003, S. 50.

2) Gedruckte Quellen: Zeitungen oder Zeitschriften.

- Name des Autors: „Titel des Artikels“, Name der Zeitung, Datum, Seite.
- Bsp.: Juan José Mateo: „¿Cómo ponerle puertas al desierto?“, El País, 22.08.2007, S. 15.

3) Quellen im Internet.

Im Internet ist es nicht immer ganz leicht, eine vollständige Quellenangabe zu erstellen, denn oft fehlen wichtige Angaben. Dennoch solltest Du versuchen, den Namen des Autors, den Titel der Seite und das Datum anzugeben.

Beim Datum gibt es einen Unterschied zu gedruckten Werken: Das Jahr der Veröffentlichung ist oft nicht verfügbar. Daher nennst Du bei Internetquellen das Datum, an dem Du die Seite zuletzt besucht hast. – Warum? Inhalte ändern sich im Internet häufiger als in gedruckten Werken. Mit dem Zugriffsdatum gibst Du an, wann die Seite zuletzt in dem Zustand war, in dem Du ihr Informationen entnommen hast.

- Name des Autors (falls erkennbar), „Titel der Seite“(die Hauptüberschrift), Webadresse, Datum des letzten Zugriffs.
- Bsp.: „Idioma español“, https://es.wikipedia.org/wiki/Idioma_espa%C3%B1ol , 12.11.2021.